

Vom heutigen Tage an liefere ich alle Sendungen bis zum Betrage von 1000 M. an Firmen, welche keine Vierteljahrs-Rechnung bei mir haben, ausnahmslos bar, bei Postsendungen gegen Nachnahme, wobei ich von 100 M. an die Nachnahmegebühr selbst trage.

Den 15. September 1922

**BONN/FRIEDRICH COHEN**

## Neue Zahlungsbedingungen

Die Zeitverhältnisse zwingen mich, meine Zahlungsbedingungen wie folgt abzuändern: Alle Vierteljahrs-Konten werden zu Monats-Konten umgewandelt. Das Monats-Konto ist für den verflossenen Monat spätestens bis zum 15. des folgenden Monat zu begleichen. Auszüge können nicht mehr versandt werden. Unpünktlichkeit in der Regulierung zieht Postnachnahme unter Einrechnung aller Spesen nach sich. Die bisherigen Monats-Konten hebe ich auf. Beträge bis zu 300 M. erhebe ich durch Barfaktur. Darüber hinausgehende Summen sind sofort nach Erhalt der Sendung zu begleichen, andernfalls erfolgt nach 14 Tagen Einziehung des Betrags unter Zuschlag aller Spesen ohne vorangegangene Nachricht. Ich bitte hiervon Kenntnis zu nehmen, gegebenenfalls werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

**Walter Seifert Verlag**  
Stuttgart-Heilbronn.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Leihhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Verkauf von  
**Leih-Bibliotheken**

Jeder Richtung vermittelt  
**Otto Klemm**  
Leipzig, Salomonstr. 16.

Kaufgesuche.

Restauflagen, insbes. kath. Werke kauft  
**Josef Habbel**, Regensburg, Gutbstr. 17

Verlagserste mit u. o. Verlagsrecht,  
Platten usw laufen bar  
Dr. Karl Meyer, B.m.b.G., Leipzig-PL

## Druckerei Grundstück

oder kleine bzw. mittlere  
**Druckerei in Berlin**  
von Verlag zu kaufen gesucht.  
Angebote unter Nr. 2277 an  
die Geschäftsstelle d. B. V.

Restauflagen kauft  
**Neumann**, Berlin-Schöneberg,  
Sedanstr. 10.

## Fertige Bücher.

Vom 1. September ab werden mit wenigen Ausnahmen die bis Juli 1921 herausgegebenen Werke meines Verlages mit einem Teuerungszuschlag von

900%,

der voll rabattiert wird, ausgeliefert.

Vom gleichen Tage ab erhebe ich bei Verkäufen nach der Tschechoslowakei einen Valutazuschlag von 120% bzw. 100%.

**R. Eisenschmidt**,  
Verlagsbuchhandlung,  
Berlin.

**Schmidt & Günther**,  
Leipzig.

Ab 20. September 1922  
Entwertungsziffer 80.

Auf meine mit Liste vom 1. August veröffentlichten Preise **jeht 150% Zuschlag.**

Die soeben bekannt gewordenen Zuschläge für Buchdrucker und Buchbinder bedingen obigen Aufschlag. Ausgenommen sind die 2 mit festen Preisen bis Ende September angebotenen Neuigkeiten: Rosen, „Allen Gewalten zum Trotz“ und Dürckheim, „Erinnerungen eines elsässischen Patrioten“.

Liste mit Grundpreisen ist in Vorbereitung.

Stuttgart, 18. Sept. 1922.

**Robert Lüh**

Teuerungszahl 40.

Krüllsche Univ.-Buchh.,  
Landshut.

## Tschechoslowakei

Ich berechne vom 25. September d. J. ab nach der Tschechoslowakei einen Valutazuschlag von

**100%**

auf meine für Deutschland und Deutsch-Osterreich gültigen Preise

Leipzig, am 20. September 1922  
Kreuzstraße 10

**Bernh. Friedr. Voigt**

## Dresden.

Es wird für kaufkräftigen Interessenten ein mittleres gutgelegenes **Sortimentsgeschäft in Dresden**, wenn möglich in der Altstadt, **gesucht**. In einem event. Angebot sind die Höhe des geforderten Kaufpreises, der letzte Jahresumsatz und der Lagerwert anzugeben. Vertrauliche Behandlung wird zugesichert.

Angebote an die Geschäftsstelle d. B. V. unter A. G. # 2279 erbeten.